

19/03/2004 |

No 1

Danegger, Mathilde

* 2.8.1903 Wien, † 27.2.1988 Berlin-Ost. Tochter des Josef, Regisseurs am Zürcher Stadttheater. ∞ [Walter Lesch](#). 1919 erstes Engagement am Wiener Burgtheater, danach an Theatern in Wien, Brünn, Zürich und Berlin (bei Max Reinhardt). 1933 Rückkehr nach Zürich: 1934 im ersten Ensemble des Cabaret Cornichon, ab 1938 am Schauspielhaus, ebenso oft im Volkshaus. Ein Dutzend meist kleinerer Rollen in Schweizer Filmen ("Wachtmeister Studer" 1939, "Marie-Louise" 1943). Als engagierte Kommunistin verliess D. 1947 mit ihrer Tochter die Schweiz und übersiedelte nach Berlin-Ost: 1951-53 im Berliner Ensemble unter Bertolt Brecht, fortan am Dt. Theater. 1960 Kunstpreis der DDR.

Literatur

- H. Dumont, *Gesch. des Schweizer Films*, 1987

Autorin/Autor: Felix Aeppli